

Burnout!

Alarmierende Auswüchse in der Arbeitswelt



1-2-Tages-Seminar für Betriebs- und Personalräte

Burnout ist ein ständig zunehmendes Phänomen im Berufsalltag. Von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung erfordert der Umgang mit dieser (bislang von den Krankenkassen noch nicht) anerkannten Krankheit ein entsprechendes Maß an Sensibilität und Handlungskompetenz, um betroffenen Arbeitnehmern Hilfen anbieten zu können. Das Seminar behandelt die Frage, was Burnout eigentlich ist, wie man damit umgehen und wie man Burnout auf der betrieblichen Ebene bestmöglich vorbeugen kann. Die rechtlichen Möglichkeiten des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung werden aufgezeigt sowie Handlungsmöglichkeiten, sich für unterstützende Arbeitsbedingungen einzusetzen, Hilfen für von Burnout betroffene Menschen anzubieten und diese wieder in den Betrieb zu integrieren.

Als gesonderter Punkt wird auch die Burnout-Situation bei Arbeitnehmervertretern auf Basis neuester Erkenntnisse der Forschung thematisiert.

Aus dem Inhalt:

- Burnout
 - Ein alarmierendes Problem in der Arbeitswelt
 - Die Stufen zum Kollaps
 - Vorübergehendes Tief oder kritischer Zustand?
- Woran erkenne ich das Burnout-Syndrom?
- Ausgebrannt – warum? Welche Ursachen und Mechanismen lassen Menschen ausbrennen? Welche Rolle spielen Arbeitskollegen, Arbeitsanforderungen und Betriebsklima?
- Heraus aus der totalen Erschöpfung – warum gute Ratschläge meist nicht helfen.
- Was tun? Handlungsmöglichkeiten für BR und SBV
 - Welche Maßnahmen sind wirksam?
 - Rechtslage und Mitbestimmungsmöglichkeiten
 - Prävention: Gefährdungsbeurteilung psychisch belastender Arbeitsbedingungen
 - Gesundheitsförderung in Bezug auf Arbeitsplatz und Betriebsklima
 - Krankheitsbedingten Kündigungen vorbeugen
 - Interne und externe Hilfen organisieren
- Burnout bei Arbeitnehmervertretern – keine Anerkennung für die Arbeit der Betriebsräte?
 - Das Besondere an der Belastung bei Betriebsräten
 - Handlungsmöglichkeiten zum Selbstschutz